

ODEGTOUR



Die schönste Verbindung zwischen Wismar und Zittau.



2014
odeg.de



Schon gespannt auf die ODEGTOUR?

Mit uns haben Sie Anschluss an die schönsten Ziele.

Die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind bekannt und berühmt für die Schönheit ihrer Landschaft, für ihre vielen Sehenswürdigkeiten und für ihr großes Angebot an Veranstaltungen für Jung und Alt. Da trifft es sich gut, dass die ODEG mit ihrem Streckennetz genau diese fünf Bundesländer verbindet, und zwar mit einer Gesamtstreckenlänge von mehr als 1.500 Zugkilometern.

Kein Wunder also, dass man mit vielen der insgesamt 220 Stationen Ziele erreicht, die verlockend für einen Ausflug sind und die wir in diesem Jahr in der ODEGTOUR vorstellen: Zum Beispiel das Jagdschloss Hubertusstock, erbaut von König Friedrich Wilhelm IV., wo es vom kaiserlichen Kaminzimmer bis zur Honecker-Suite feudale Geschichte zu besichtigen gibt. Sehr sehenswert – und mein persönlicher Tipp für den Herbst – das „Sanssouci der Pferde“ in Neustadt, eine der ältesten und größten ehemaligen preußischen Pferdezuchtstätten. Und wer Berlin einmal aus ganz anderer Perspektive genießen will, besteigt ein Spree-Ausflugsschiff: Schöner als vom Wasser aus lässt sich Berlin kaum erleben.

Auf der Fahrt zu diesen oder den vielen anderen attraktiven Zielen der ODEGTOUR werden Sie merken, dass der Genuss schon mit dem Einsteigen beginnt. In unseren Zügen werden Sie freundlich empfangen und begleitet, Sie genießen den Komfort und kommen völlig entspannt zum Ziel – für die Vorfreude allerbeste Voraussetzungen!



Herzlich willkommen bei der ODEG und viel Spaß bei der ODEGTOUR!

A handwritten signature in green ink, which appears to read 'A. Schuchmann'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Ihr Arnulf Schuchmann
Geschäftsführer und Sprecher der ODEG

Inhaltsverzeichnis

Tipps und Hinweise	4
Alle Preise im Überblick	7
 Tour 1 Radtour Barnimer Feldmark	8
 Tour 2 Mit dem Schiff durch Berlin	10
 Tour 3 Die Zittauer Fastentücher	12
 Tour 4 Auf Landgang in Wismar	14
 Tour 5 Schloss Muskau	16
 Tour 6 Jagdschloss Hubertusstock	18
 Tour 7 Kurzurlaub am Helenensee	20
 Tour 8 In der Döberitzer Heide	22
 Tour 9 Hengstparade in Neustadt	24
 Tour 10 Karow bis Alt Schwerin	26
 Tour 11 Erbsenspuren in Parchim	28
 Tour 12 Tropical Islands	30
 Tour 13 Spreewaldperle Lübbenau	32
 Tour 14 Jüterbogger Adventsmarkt	34





Tour 2



Tour 3



Tour 8



Tour 5



Tour 13

Bequeme Anreise mit der ODEG

Tipps und Hinweise für Ihre Ausflugsplanung



Immer für Sie da

Servicestelle Berlin-Lichtenberg
Eitelstraße 86, 10317 Berlin
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 – 18:00 Uhr
info@odeg.de / odeg.de



Fragen

Unsere Servicemitarbeiter/-innen sind auf vielen Fahrten mit an Bord und beantworten unterwegs gerne Ihre Fragen.

Aktuelle Informationen

zu Tarifen, Abfahrtszeiten oder kurzfristigen Fahrplanabweichungen erhalten Sie in den Zügen, im Internet oder über unser Servicetelefon.

Sparen mit den Ländertickets

Für Familien mit Kindern oder Gruppen lohnt sich bei Tagesausflügen meist ein „Länderticket“. Damit sind Gruppen bis zu fünf Personen innerhalb eines Bundeslandes und oft sogar auch in angrenzenden Regionen im Nahverkehr mobil.

Ländertickets gelten Mo. bis Fr. von 9:00 bis 3:00 Uhr am Folgetag sowie Sa., So. und an Feiertagen von 0:00 bis 3:00 Uhr am Folgetag.

Weitere Vergünstigungen erhalten Eltern und Großeltern: Sie (max. zwei Erwachsene) können mit beliebig vielen eigenen Kindern oder Enkelkindern unter 15 Jahren auf Reisen gehen. Ausgenommen ist die Nutzung von IC, EC und ICE. Auch für Senior/-innen gibt es Spezialangebote.

15 Jahre VBB-Tarif

Seit dem 1. April 1999 verbindet der VBB-Tarif die Angebote der Busse und Bahnen in Berlin und im Land Brandenburg. Heute ist es für den Fahrgast selbstverständlich, für seine Reisekette nur einmal einen Fahrausweis zu kaufen – wo es vorher über 15 unterschiedliche Tarifsysteme gab. Der VBB steht für einen einheitlichen Tarif und abgestimmte Fahrpläne.

Mehr unter VBB.de

Infotelefon: 030 – 25 41 41 41



Tourensymbole



Besondere Tiere



Badestrand



Historische Bauten



Familienfreundlich



Natur pur



Wassersport



Entdeckertour



Radtour



Schmalspurbahn



Wanderung



Gastrotour



Bootstour



Denkmal



Friedhof



Kirche



Gebäude der Stadt



Frühlings tour



Sommertour



Herbsttour



Wintertour

Alle Preise im Überblick

Mecklenburg-Vorpommern-Ticket*

2. Klasse, Preis ab: 22,00 Euro für 1 Person + 4,00 Euro je Mitfahrer

1. Klasse, Preis: 32,00 Euro für 1 Person, 46,00 Euro für 2 Personen + 4,00 Euro je Mitfahrer

Brandenburg-Berlin-Ticket* (am Automaten und im Internet)

2. Klasse, Preis: 29,00 Euro; 1. Klasse, Preis: 49,00 Euro

Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht* (am Automaten und im Internet)

2. Klasse, Preis: 22,00 Euro; 1. Klasse, Preis: 42,00 Euro

Sachsen-Ticket*

2. Klasse, Preis ab: 22,00 Euro für 1 Person + 4,00 Euro je Mitfahrer

VBB-ABO 65plus

Preis: 49,00 Euro; Infos: VBB.de

P60

Preis: 39,00 Euro (im Abo 32,00 Euro); Infos: zvon.de

*max. 5
Personen
pro Ticket



ODEG-Sonderzüge



Feiern Sie die Feste, wie sie fallen!

Die ODEG bringt Sie hin und zurück:

- zum 825. Hafengeburtstag nach Hamburg (*10. Mai 2014*),
- zum 44. Internationalen Dixieland Festival nach Dresden oder weiter nach Königstein zu einem Ausflug in die Sächsische Schweiz (*17. Mai 2014*),
- zur 24. Hanse Sail nach Rostock-Warnemünde (*9. August 2014*),
- zum Zwiebelmarkt nach Weimar (*11. Oktober 2014*) und
- zur Weihnachtsmärkte-Tour nach Weimar, Eisenach oder Erfurt (*13. Dezember 2014*).

Infos unter odeg.de und 030/514 88 88 88
oder E-Mail an sonderzug@odeg.de





Tour 1 Radtour Barnimer Feldmark

Auf Hofladentour die Baumb Blütenpracht genießen

Distanz 17 km



Sind die dunklen Tage vorbei, steigt die Freude auf Luft und Bewegung – und auf einen Ausflug mit der ODEG-Linie RB60 in die Barnimer Feldmark. Ihr erster Halt in der Hussitenstadt Bernau mit ihrer historischen Wallanlage ist der Fahrradverleih, der Sie mit einem treuen Zweirad für Ihre Tour unter blühenden Alleen ausstattet. Für die erste Etappe radeln Sie über Börnicke, folgen der alten Betonstraße vorbei am alten Gutshof und zweigen links nach Willmersdorf ab. Der Wolterhof ist für drei leckere Dinge bekannt: Spargel, Erdbeeren und Wildspezialitäten aus dem eigenen Damwild-Gehege. Bei der Einkehr wartet schon eine frische Spargelsuppe und der Einkaufskorb bleibt bestimmt nicht leer. Weiter geht die Fahrt über Weesow nach Werneuchen. Herrliche Obstbäume, Kastanienbäume und Fliederbüsche begleiten Sie beim Tritt in die Pedale. Im Spätfrühling wogt links und rechts des Weges ein gelb-grünes Meer. Rapsfelder in voller Blütenpracht – die Inspiration für die Farben der ODEG, die Sie am Bahnhof wieder in Empfang nimmt.



Tourist-Information Stadt Werneuchen

Telefon: +49 (033398) 81610

www.werneuchen.de

Wolterhof Willmersdorf

Telefon: +49 (033398) 7280

www.wolterhof.de

Fahrradservice Schneider

www.fahrradservice-schneider.de

TIPP Die ODEG bringt Sie bequem bis zum Jakobsweg. Auf der Bahnlinie zwischen Seefeld und Werneuchen macht bereits eine große Pilgersilhouette auf ihn neugierig, an den Bahnhöfen selbst ist er ausgeschildert: Der berühmte Pilgerpfad führt mitten durch die Barnimer Feldmark von Frankfurt (Oder) nach Bernau.

INFO Konditionsstarke Radfahrer können noch einen der vielen weiteren Höfe im Umkreis besuchen: Wasserbüffel Fleisch gibt es in Hirschfelde bei Sonja Moor (5,5 km), für Speisepilze müssen Sie nach Krummensee (3,5 km) radeln. Unser Heimweg führt über Seefeld-Löhme, wo ein weiterer Hofladen und die nächste ODEG-Haltestelle ist.



- 1 Bernau Bahnhof
- 2 Börnicke
- 3 Willmersdorf
- 4 Weesow
- 5 Werneuchen Bahnhof

Kartendaten © OpenStreetMap-Mitwirkende



Tour 2 Mit dem Schiff durch Berlin

Die wichtigsten Berlin-Highlights am Ufer der Spree



Berlin ist immer eine Reise wert – besonders dann, wenn es so bequem zu erreichen ist, wie mit den komfortablen Zügen der ODEG. Schon bei der Ankunft auf dem Hauptbahnhof kommen Sie in den Genuss außergewöhnlicher Einblicke – auf Augenhöhe mit Dächern und Balkonen oder vorbei an den riesigen Fenstern der Kunstpaläste auf der Museumsinsel.

Zur Anlegestelle Moltkebrücke, wo schon das Ausflugsschiff auf Sie wartet, verlassen Sie den Hauptbahnhof in südlicher Richtung, Ausgang Spreeuferstraße. An Bord geht es dann direkt gegenüber, im Süden vom Hauptbahnhof. Wer die „Berliner Weiße mit Schuss“ noch nicht kennt, kann sie hier direkt nach dem Ablegen an Bord probieren.

Wie keine andere europäische Metropole verneigt sich Berlin vor Besuchern, die vom Wasser aus auf Erkundungstour gehen. Nirgendwo sonst liegen so viele Sehenswürdigkeiten direkt am Ufer – vom majestätischen Dom über den



geschichtsträchtigen Reichstag bis zum modernen Bundeskanzleramt. Gut nur, dass Sie das alles gemütlich im Sitzen genießen können. Bis zur Heimfahrt mit der ODEG wird es mit Sicherheit noch ein ereignisreicher Tag an Land.



Reederei Riedel GmbH

Telefon: +49 (030) 6 79 61 47-0

www.reederei-riedel.de

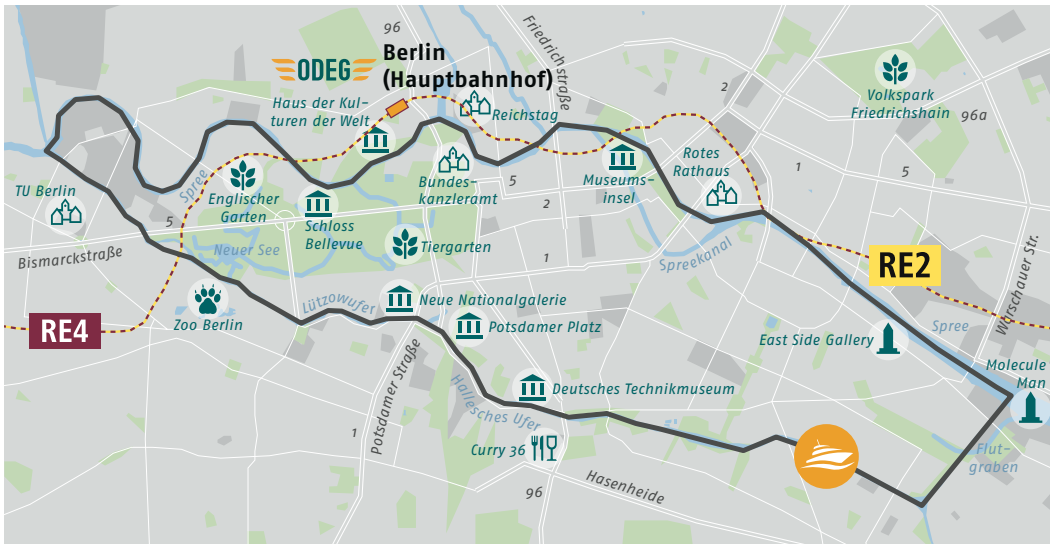
TIPP Kein Berlin-Besuch ohne Currywurst! Am besten bei Curry 36 am Mehringdamm in Kreuzberg oder bei Konnopke's unter der U-Bahnbrücke Eberswalder Straße im Prenzlauer Berg. Sogar ein Museum ist der Wurst gewidmet: Nur 100m entfernt vom Checkpoint Charlie.

INFO Die Reederei Riedel bietet Ausflüge für jeden Geschmack – von der einstündigen „Stadtkernfahrt“ ab Hauptbahnhof durch das Herz der Stadt bis zur dreistündigen Brückenfahrt. Bei den abendlichen Brückenfahrten kann man Berlins feierliches Licht-Gewand bestaunen.

Kartendaten © OpenStreetMap-Mitwirkende



Kartendaten © OpenStreetMap-Mitwirkende



- 1 Berlin Hauptbahnhof
- 2 Moltkebrücke

Tour 3 Die Zittauer Fastentücher

Sakrale Kunst und weltlicher Genuss in der Oberlausitz

Distanz 1,42 km



Schon die Fahrt im Zug der Linie OE65 nach Zittau wirkt wie eine Zeitreise in eine ganz besondere Welt. Der Anblick aus dem Fenster gleicht einem Märchenwald. Die Bahn schlängelt sich romantisch durch uralte deutsche und polnische Wälder. Am Ziel angekommen, liegt die historische Altstadt, die seit 1991 unter Denkmalschutz steht, nur einen kurzen Fußmarsch entfernt. Die südöstlichste Stadt Sachsens ist berühmt für ihre Fastentücher – eindrucksvolle textile Kunstwerke aus dem Mittelalter – von denen europaweit nur wenige überlebt haben. In Zittau kann man gleich zwei davon besichtigen: In der Kirche zum Heiligen Kreuz und im Museum Franziskanerkloster. Für Freunde spätgotischer Kunst lohnt sich der Besuch des Klosters übrigens besonders: 2008 wurde hier die monumentale Wandmalerei eines Jungbrunnens aus dem 15. Jahrhundert entdeckt – einzigartig nördlich der Alpen. Im Wirtshaus „Zum Alten Sack“, nur 222 Schritte vom großen Fastentuch entfernt, finden Sie schließlich die kulinarische Abrundung Ihrer Tour. Guten Appetit!



Tourist-Information Zittau

Telefon: +49 (03583) 75 22 00

www.zittau.de

Museum Kirche z. Hl. Kreuz – Gr. Zittauer Fastentuch

Telefon: +49 (03583) 5 00 89 20

www.zittauer-fastentuecher.de

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Telefon: +49 (03583) 55 47 90

www.museum-zittau.de

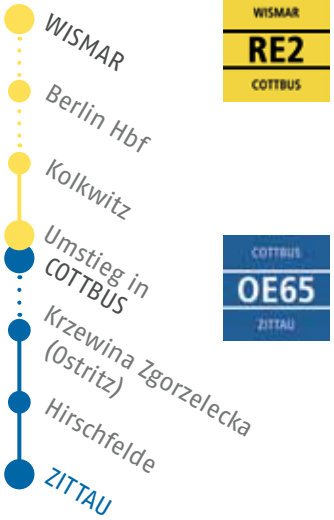
Wirtshaus Zum Alten Sack

Telefon: +49 (03583) 54 04 59

www.zumaltensack.de

TIPP Zittau bietet seinen Besuchern Stadtführungen für jeden Geschmack – vom gemütlichen Rundgang mit der Marktfrau, über den Gang durch die Keller und Gewölbe der Zittauer Unterwelt bis hin zu einem nächtlichen Ausflug im Fackelschein durch die Sagen- und Legendenwelt der Stadt.

INFO Die 120 Jahre alten Dampfzüge der Zittauer Schmalspurbahn laden zu Ausflügen in die felsige Berglandschaft der Oberlausitz ein und passen perfekt zu den malerischen Umgebendehäusern, die gemächlich am Fenster vorbeiziehen. Schön für mobilitätseingeschränkte Reisende: Die Waggons sind barrierefrei.



- 1 Zittau Bahnhof
- 2 Museum Franziskanerkloster
- 3 Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
- 4 Touristinformation
- 5 Wirtshaus Zum Alten Sack





Tour 4 Auf Landgang in Wismar

Seefahrtsgeschichte, Störtebeker und Seemannsgarn

Distanz 5,24 km



Reisende aus Berlin können sich entspannt zurücklehnen und die Fahrt durch die idyllische Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns genießen: Die ODEG-Linie RE2 hält direkt im Zentrum der Ostsee-Perle Wismar. Vom Bahnhof ist es nur noch ein Katzensprung in den geschichtsträchtigen Alten Hafen, der seit 2008 in neuem Glanz erstrahlt.

Die liebevoll restaurierte alte Hansestadt, deren historischer Kern seit 2002 UNESCO-Welterbestätte ist, hat als einzige Brief und Siegel, dass tatsächlich ein Klaus Störtebeker in ihren Mauern gelebt hat. Sogar als Geburtsstätte des berühmten Piraten ist die Stadt im Gespräch. Und auch heute ist der Vitalienbruder in Wismar gegenwärtig: Jeden Samstag zeigt er bei einem Stadtrundgang Gästen sein Wismar.

Schiffsromantik pur erleben Sie bei einem Törn auf der Poeler Kogge „Wissemara“. Der originalgetreue Nachbau



eines Segelschiffs aus dem 14. Jahrhundert lässt die Zeit der Hanse wiederauferstehen und bietet Ihnen einen hautnahen Einblick in das Seefahrerleben vergangener Zeiten.



Tourist-Information Wismar

Telefon: +49 (03841) 1 94 33

www.wismar-tourist.de

Förderverein Poeler Kogge e. V.

Telefon: +49 (03841) 30 43 10/11

www.poeler-kogge.de

TIPP Heuern Sie schon jetzt auf der Wissemara an! Die Segelsaison beginnt 2014 im April. Mitsegelertörns hinaus auf die Ostsee dauern in der Regel drei bis vier Stunden. Für eine Buchung wenden Sie sich an das Hansekantor Wismar. Abgelegt wird im Alten Hafen.

INFO Zu Lebzeiten als „Schrecken der Meere“ gefürchtet, gehört Klaus Störtebeker heute zu den Besuchermagneten Wismars. Treffpunkt der öffentlichen Stadtführung ist jeden Sonnabend um 15:00 Uhr an der Rathaus-Ostseite am Stadtmodell. Tickets gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Wismar.



- COTTBUS
- Berlin Hbf
- Moidentin
- Dorf Mecklenburg
- WISMAR



- 1 Bahnhof Wismar
- 2 Markt & Altstadt Wismar
- 3 Ruine der Marienkirche
- 4 Fürstenhof
- 5 Alter Hafen
- 6 St.-Nikolai-Kirchhof
- 7 Markt



Tour 5 Schloss Muskau

Zu Gast im Schloss des Gartenfürsten Pückler

Distanz 8,82 km



Von Cottbus fährt die ODEG-Linie OE65 im Stundentakt ins Herz der Lausitz. Die Reise durch die liebenswürdige Oberlausitzer Landschaft stimmt Sie schon auf Ihr Ziel ein: alte Bäume, ausgedehnte Wiesen und idyllische Seen. Vom Bahnhof Weißwasser geht es mit der Waldeisenbahn Muskau ans Ziel: Der 830 Hektar große Muskauer Park ist Europas größter englischer Landschaftspark und seit 2004 Weltkulturerbe. Beiderseits der Neiße gelegen, gehört er heute zu Deutschland und Polen.

Park und Schlossanlage sind eng mit dem Namen des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau verbunden. Der Gartengestalter, Literat, Abenteurer und Politiker lebte von 1785 bis 1871 und steht im Mittelpunkt der Ausstellung „Pückler! Pückler? Einfach nicht zu fassen!“ im Neuen Schloss.

Der Muskauer Park lässt sich zu Fuß, per Kutsche, mit dem Fahrrad aus dem parkeigenen Verleih oder per

Boot erkunden. Wer die Aussicht von oben genießen will, erklimmt den 35 m hohen Schlossturm. Für die Erfrischung danach geht's auf ein Pückler-Eis ins Café im Schlossvorwerk.



Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

Tourismuszentrum Muskauer Park

Telefon: +49 (035771) 6 31 00

www.muskauer-park.de

Waldeisenbahn Muskau

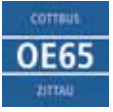
www.waldeisenbahn.de

TIPP „Wer mich ganz kennen will, muss meinen Park kennen, denn mein Park ist mein Herz.“, wird Fürst Pückler zitiert. Für erste Eindrücke spaziert man vom Badepark zum Neuen Schloss oder schließt sich einer der regelmäßigen Führungen durch den Landschaftsgarten an.

INFO Die Abfahrtstelle der Waldeisenbahn Muskau ist nur einen Fußmarsch von zirka acht Minuten vom Bahnhof Weißwasser entfernt. Die nostalgische kleine „Schwester“ der ODEG ist die letzte erhalten gebliebene echte Waldbahn Deutschlands und überbrückt die letzten 6 km zum Muskauer Park.



- WISMAR
- Berlin Hbf
- Kolkwitz
- Umstieg in COTTBUS
- Schleife
- Weißwasser
- Rietschen
- ZITTAU



- 1 Weißwasser Bahnhof
- 2 Badeteich
- 3 Muskauer Park



Kartendaten © OpenStreetMap-Mitwirkende



Tour 6 Jagdschloss Hubertusstock

Wo Kaiser, König und Reichspräsident zur Jagd gingen

Distanz 8,76 km



Fast stündlich verlässt ein Zug der ODEG-Linie RB63 Eberswalde mit Ziel Joachimsthal. Der romantische Kaiserbahnhof im Fachwerkstil wurde Ende des 19. Jahrhunderts von Wilhelm II. errichtet und zählt zu den wichtigsten Bauwerken der Region. Damals wie heute bietet er einen perfekten Ausgangspunkt für einen Ausflug zum ehemaligen königlichen Jagdschloss Hubertusstock – zum Beispiel mit dem Fahrrad. Die rund 12 Kilometer lange Tour, die auch ungeübte Radfahrer mühelos bewältigen, führt durch das wildromantische, UNESCO-geschützte Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin mit seinen dichten Wäldern, verwunschenen Mooren und malerischen Heideauen. Linkerhand lädt das glasklare Wasser des Werbellinsees zu einem Badestopp ein. Im Jagdschloss selbst werden 150 Jahre deutscher Geschichte lebendig. Von König Friedrich Wilhelm IV. ab 1847 im Stil eines bayerischen Landhauses erbaut, blickt es auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Davon zeugen Räumlichkeiten vom kaiserlichen Kaminzimmer bis zur Honecker-Suite.



Jagdschloss Hubertusstock

Telefon: +49 (033363) 500
www.hubertusstock.de

Schorfheide-Info

Telefon: +49 (033361) 63380
www.schorfheide.de

Fahrradflicker Joachimsthal

Telefon: +49 (033361) 7292-28, 7299-40 oder -41

TIPP Theodor Fontane nannte den Werbellinsee begeistert einen Märchenplatz. Residieren wie ein Staatsgast: Im Hotel Hubertusstock übernachten müde Wanderer oder Radfahrer in Waldvillen, die von der DDR-Regierung in den 70er Jahren erbaut wurden.

INFO Der vom Forstamt angelegte, rund 4,5 km lange Rund-Wanderweg Hubertusstock lädt zu einem Spaziergang in der Schorfheide ein. Wer lieber in die Pedale tritt, kann sich beim „Fahrradflicker“ in Joachimsthal ein passendes Zweirad ausleihen.



- 1 Joachimsthal Kaiserbahnhof
- 2 Jagdschloss Hubertusstock



Tour 7 Kurzurlaub am Helenesee

Schwimmen, Sonnen & Surfen im Sommerparadies „Kleine Ostsee“



Zählen Sie auch zu der Mehrheit der rbb-Zuschauer, die den Helenesee 2013 zu Brandenburgs schönstem See gekürt haben? Sie waren noch nicht dort? Nichts leichter als das! Die ODEG bringt Sie hin: Mit dem RE2 nach Königs Wusterhausen und dann weiter mit der Linie RB36 ins Herz des märkischen Kiefern- und Mischwaldes, nach Helenesee. Oder wer nicht umsteigen möchte, fährt direkt mit der RB36 von Berlin-Lichtenberg aus. Den letzten Kilometer vom Bahnhof bis zur Strandpromenade geht es bergab, wer nicht laufen will, nutzt den Shuttle-Service.

Kristallklares Wasser in Kombination mit feinem Sandstrand – das ist das Material, aus dem Sommerträume gemacht sind. Der Helenesee bei Frankfurt an der Oder verwöhnt seine Fans darüber hinaus von Ostern bis Oktober mit Sport und Kultur satt – vom Kinderfest über Musik-Festivals bis zum Drachenbootrennen. Auch bei Wassersportfreunden bleiben keine Wünsche offen: Wenn Sie schon längst Tauchen oder Surfen lernen wollten oder



einfach nur Lust auf eine gemütliche Ausfahrt mit dem Tretboot haben, sind Sie am Helenesee goldrichtig.



Freizeit und Camping

Telefon: +49 (0335) 5 56 66-0
 info@helenesee-ag.de
 www.helenesee.de

Wassersportzentrum Helenesee

Telefon: +49 (0335) 52 58 02
 info@wassersport-helenesee.de
 www.wassersport-helenesee.de

TIPP Zelten am Helenesee ist unkompliziert und günstig. Anreisen, anmelden, aufbauen für schmale 5 Euro pro Nacht. Der Zeltplatz punktet zusätzlich mit Extras vom Waschmaschinenraum bis zum barrierefreien Sanitärbereich. Familien und Jugendliche haben separate Bereiche.

INFO Wer hinaus aufs Wasser will, für den ist das Wassersportzentrum die erste Anlaufstelle. Hier leiht man sich Surfequipment, Tret- und Paddelboote oder einen Katamaran. Hier lernt man aber auch Surfen oder genießt auf den Rutschen, Trampolins und Aquawippen des Aqua-Parks unbeschwerten Badespaß für die ganze Familie.



- LICHTENBERG
- *Zustieg möglich*
- *in KÖNIGS*
- *WUSTERHAUSEN*
- Müllrose
- Heleneesee
- Frankfurt (Oder)-
- Neuberesinchen
- FRANKFURT (ODER)



- 1 Heleneesee Bahnhof
- 2 Heleneesee Strandpromenade



Tour 8 In der Döberitzer Heide

Vom Olympischen Dorf zu den Przewalski-Pferden

Distanz 2,6 km



In der malerischen Döberitzer Heide wartet ein Ausflugsziel auf seine Entdeckung, das die Herzen von Sportfreunden und Historikern gleichermaßen höherschlagen lässt: das Olympische Dorf der Sommerspiele von 1936. Berliner Reisende steigen nach einer knappen halben Stunde Fahrtzeit in Elstal aus der ODEG-Linie RE4 und sind nach einem kurzen Fußmarsch von 2,6 Kilometern am Ziel.

Die Anlage, die damals Maßstäbe setzte, liegt heute in Ruinen. Doch noch immer kann man ihre bewegte Vergangenheit erahnen. Nach den Athleten wurde sie unter anderem von der sowjetischen Armee genutzt, bevor sie nach der Wende in den Dornröschenschlaf fiel. Nun wird sie von der DKB Stiftung denkmalgerecht saniert und Schritt für Schritt wiedererweckt.

Übrigens hat auch der große Tierfilmer Heinz Sielmann sichtbare Spuren in Elstal hinterlassen. Im Wildnisgroßprojekt „Naturlandschaft Döberitzer Heide“ stehen Sie in einem

36 Hektar großen Schaugehege Auge in Auge den drei großen europäischen Wildtierarten Wisent, Przewalski-Pferd und Rothirsch gegenüber.



DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement

Telefon: +49 (033094) 70 04 66

Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide GmbH

Zur Döberitzer Heide 10, 14641 Wustermark/OT Elstal

Telefon: +49 (033234) 2 22 23

www.sielmann-stiftung.de

TIPP In den letzten Jahren wurden einige Gebäude – darunter die Schwimmhalle und das Haus, in dem Jesse Owens wohnte – rekonstruiert. Mittlerweile steht das Olympische Dorf auch unter Denkmalschutz und kann von April bis Oktober täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr besichtigt werden.

INFO Das Schaugelände der Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide wird am 01.05.2014 neu eröffnet und steht danach bis Ende Oktober täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr für Besucher offen. Vom Olympischen Dorf ist es rund 10 Minuten Fußweg entfernt, die Hauptstraße Richtung B 5 entlang und über die Brücke.



- 1 Elstal Bahnhof
- 2 Olympisches Dorf
- 3 Schaugelände Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide



Tour 9 Hengstparade in Neustadt

Mit dem „Dampfross“ in Brandenburgs Pferdehauptstadt

Distanz 3,44 km



Wenn das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde liegt, dann ist die ODEG-Linie RE2 der Zug ins Glück. Weniger als eine Stunde dauert die Fahrt vom Berliner Hauptbahnhof nach Neustadt an der Dosse.

Ein ausgedehnter Spaziergang durch die saftigen Flussauen führt Sie nach etwa 30 Minuten an Ihr Ziel, das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt. Das 1788 von König Friedrich Wilhelm II. gegründete „Sanssouci der Pferde“ zählt zu den ältesten und größten ehemaligen preußischen Pferdezuchtstätten und ist das Zuhause von rund 350 Warmblütern, Trakehnern, Haflingern, Kaltblütern und vielen mehr.

Rund um Neustadt warten über 150 Hektar ausgeschilderte Reit-, Fahr- und Wanderwege darauf, genutzt zu werden. Dieser Einladung folgen jedes Jahr etwas 50.000 Gäste, die hier entspannt die Seele baumeln lassen – zum Beispiel bei einem Besuch der historischen Gestüts- und

Kutschenmuseen, bei einer Kutsch- oder Schlittenfahrt, die die Gestüte wochentags anbieten, oder bei den großen Hengstparaden im September.



Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)
Hauptgestüt 10, 16845 Neustadt (Dosse)

Telefon: +49 (033970) 50 29-533
www.neustaedter-gestueete.de

Parkhotel Sankt Georg
www.park-hotel-neustadt.de

TIPP Vom Auftritt der ungarischen Postreiter bis zum römischen Pferderennen – die Neustädter Hengstparaden ziehen alle in ihren Bann. 2014 finden sie an zwei Samstagen und einem Sonntag im September ab jeweils 13:00 Uhr statt. Vom Bahnhof fährt ein Shuttle direkt zum Gestüt.

INFO Verbringen Sie doch eine Nacht in der Obhut des Schutzbefohlenen der Reiter. Das Parkhotel Sankt Georg liegt mitten im Herzen von Neustadt und zeugt mit liebevollen Details von der Pferdekutsche im Eingangsbereich bis zu Pferdeskulpturen im Restaurant von der Leidenschaft seiner Betreiber.



- WISMAR
- Breddin
- Neustadt (Dosse)
- Friesack (Mark)
- COTTBUS



- 1 Neustadt (Dosse) Bahnhof
- 2 Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt



Tour 10 Karow bis Alt Schwerin

Scheue Vögel, stille Seen, üppige Wälder

Distanz 8,11 km



In der Mecklenburgischen Seenplatte, eingebettet in die wildromantische Landschaft des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide, liegt das malerische kleine Dorf Karow. Hier hält die ODEG-Linie R3 am denkmalgeschützten Bahnhof, der Ausgangspunkt einer etwa 8 km langen Wanderung ist.

Der Weg führt entlang der Güstrower Chaussee, Richtung Plau am See, bis zur Ampelkreuzung und weiter in Richtung Karower Meiler, dem Kultur- und Informationszentrum des Naturparks, einem Vogelschutzgebiet. Von dort aus geht es zum Aussichtsturm „Moorochse“, bei dem Vogelfreunde eine Pause einplanen sollten. Der Turm bietet einen herrlichen Blick über die ehemaligen Torfstiche der früheren Glashütte am Nordufer des Plauer Sees. Außerdem kann man hier Reiher und Seeadler beobachten.

Parallel zur B 192 führt der Weg über den Campingplatz entlang des Plauer Sees nach Alt Schwerin. Ausdauernde

Wanderer können sich noch im agrarhistorischen Museum Agroneum umsehen, bevor sie sich im RegioShuttle der ODEG bequem zurücklehnen und auf die Heimreise machen.



Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Telefon: +49 (038738) 70 29-2

+49 (039932) 4 74 50

www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de

www.agroneum-altschwerin.de

TIPP Im Freilichtmuseum Agroneum in Alt Schwerin können Sie das Landleben früherer Zeiten hautnah erleben. Kern des Museumsdorfes ist ein restauriertes ritterliches Gut. Dazu kommen Scheunen, Landarbeiterhäuser, eine alte Schule und sogar eine Flugzeughalle.

INFO Die Naturwacht des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide bietet von April bis Oktober geführte Exkursionen an. Im Karower Meiler erhalten Besucher Informationen zum Naturpark und können sich Fahrräder für eigene Erkundungstouren ausleihen. Auf Kinder warten Angebote wie ein Barfußpfad oder eine Tierweitsprunganlage.



- WISMAR
- Berlin Hbf
- Grabow
- Umstieg in LUDWIGSLUST
- Gallin
- Karow
- Alt Schwerin
- NEUSTRELITZ HBF



- 1 Karow (Meckl)
- 2 Aussichtsturm Moorochse
- 3 Alt Schwerin
- 4 Agroneum



Kartendaten © OpenStreetMap-Mitwirkende



Tour 11 Erbsenspuren in Parchim

Auf Räuberpfaden durch die historische Altstadt

Distanz 1,78 km



Wer ein Ausflugsziel sucht, das Groß und Klein gleich viel zu bieten hat, liegt mit einer Fahrt nach Parchim – auf Plattdeutsch liebevoll „Pütt“ genannt – goldrichtig.

Mit dem RE2 aus Berlin kommend, steigt man in Ludwigslust in den Zug der ODEG-Linie RE3. Bis Parchim ist es nur noch eine gemütliche halbe Stunde Fahrzeit.

Einen spannenden Einblick in die Geschichte der Stadt mit den gotischen Backsteinbauten bieten die „Parchimer Erbsenspuren“, eine kindgerechte Stadtführung, in der das Herzblut vieler ehrenamtlicher Helfer steckt. Die Tour folgt den Stationen des berühmt-berüchtigten Räubers Vieting vom Keller des Rathauses bis hoch hinauf auf den Kirchturm.

Der Sage nach hauste der Räuber im Mittelalter in einer Höhle im Sonnenberg am südlichen Stadtrand. Mithilfe von Erbsen verriet ein Mädchen sein Versteck und legte

ihm so das Handwerk. Heute liegt der Sonnenberg in einem ausgedehnten Wald- und Naturschutzgebiet mit atemberaubend schönen Douglasien – und der Weg zur Räuberhöhle ist ausgeschildert.



Zip Büro Parchim

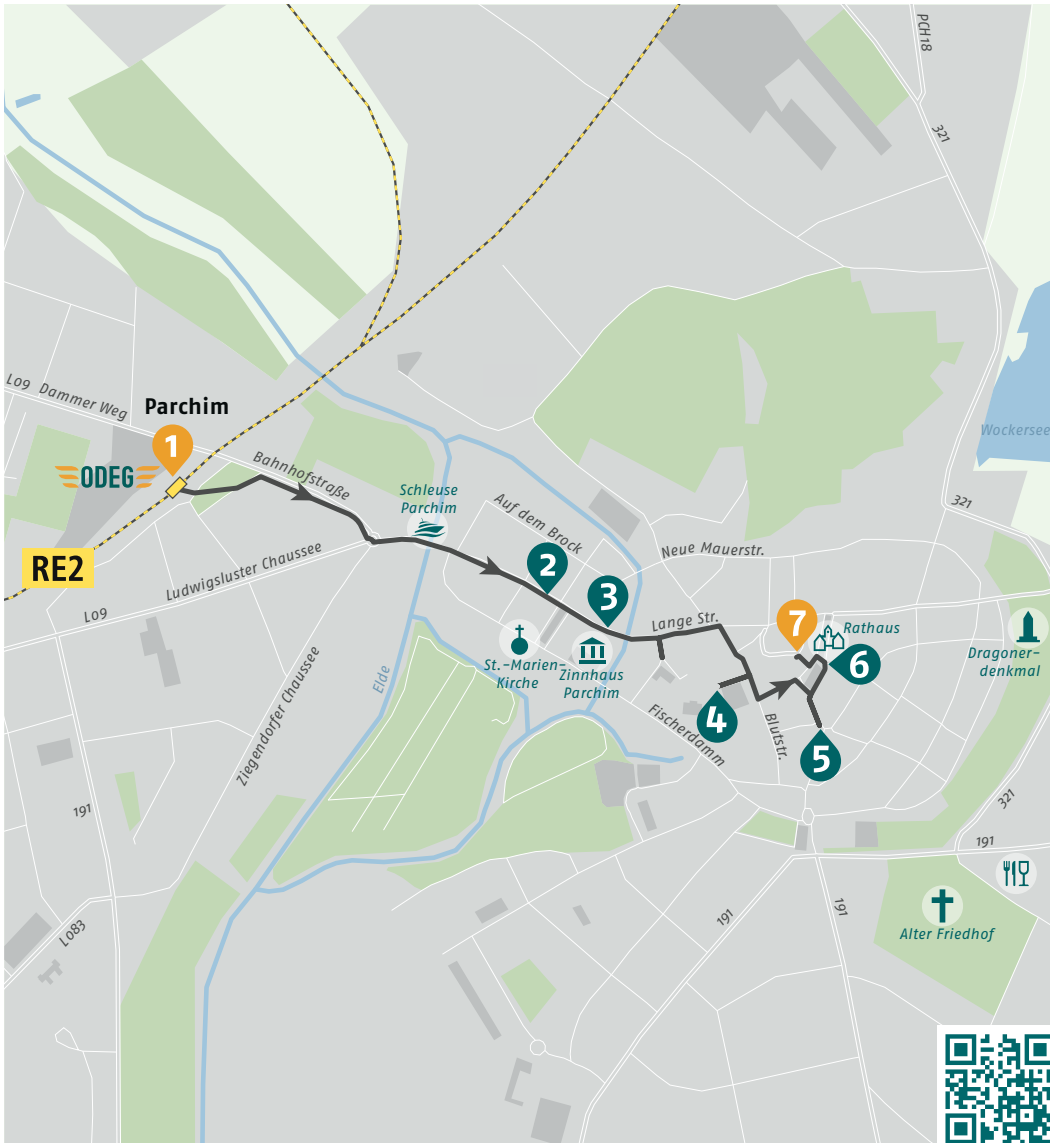
Telefon: +49 (03871) 63 21 65

info@zusammen-in-parchim.de

www.zusammen-in-parchim.de

TIPP Anmeldungen für die Erbsenspuren nimmt das Zip Büro im Parchimer Zinnhaus entgegen. Eine Stippvisite in dem liebevoll restaurierten Fachwerkhaus lohnt sich: Zum Beispiel in den Sommerferien zum Sommermuseum für Kinder oder ganzjährig zum Gaumenschmaus im Restaurant.

INFO Auch Freunde des nassen Elements kommen in Parchim auf ihre Kosten. Der 62 ha große Wockersee am nördlichen Stadtrand ist dank Liegewiese, Ruder- und Tretbootverleih sowie Segel-, Surf- und Angelmöglichkeiten ein beliebtes Naherholungsgebiet.



- WISMAR
- Berlin Hbf
- Grabow
- Umstieg in LUDWIGSLUST
- Spornitz
- Parchim
- Lübz
- NEUSTRELITZ HBF



- 1 Parchim Bahnhof
- 2 St.-Marien-Kirche
- 3 Parchimer Zinnhaus
- 4 Geburtshaus Graf Moltke
- 5 Kirche
- 6 Rathaus (vorn)
- 7 Rathaus (hinten)



Tour 12 Tropical Islands

Im Winter Südsee-Sonne tanken

Distanz 3,76 km



Auch im tiefsten Winter liegen herrlich sonnige Tropen gerade mal eine Stunde von Berlin entfernt. Kuschelig warm genießen Sie die Vorfriede auf Palmen und Sandstrand im komfortablen Großraumabteil der ODEG-Linie RE2, die von Berlin und Cottbus aus stündlich nach Brand in der Niederlausitz fährt. Dort wartet schon ein kostenloser Shuttle-Bus, der Sie direkt zu Ihrem Ziel Tropical Islands bringt.

Europas größte tropische Urlaubswelt empfängt seine Besucherinnen und Besucher mit kristallklarem Wasser und durchgehend sommerlichen 26 Grad Celsius.

Auf einer Fläche von 66.000 m² bleiben keine Wünsche offen: Wie wäre es zum Beispiel mit einem Streifzug durch den größten Indoor-Regenwald der Welt, einer Rutschpartie auf Deutschlands höchstem Wasserrutschen-Turm oder einem entspannten Nachmittag in der Bali-Lagune mit Grotte und Wasserfall?

Lassen Sie die Seele baumeln! Knurrt der Magen, führt der Weg ins Tropendorf mit seinen geschmackvollen und exotischen Restaurants und Bars.



Tropical Islands

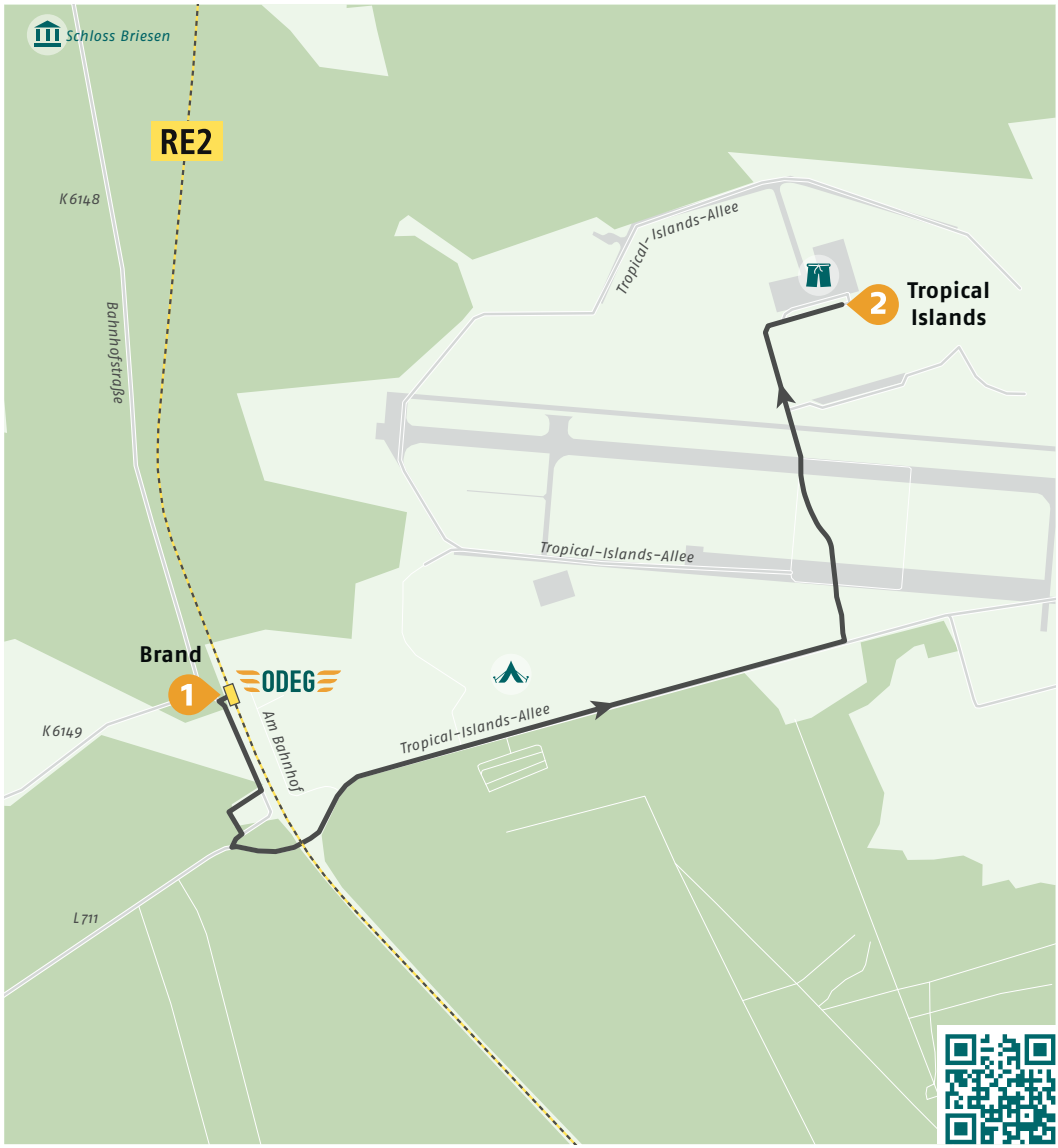
Telefon: +49 (035477) 60 50 50

Tropical-Islands-Allee 1, 15910 Krausnick

www.tropical-islands.de

TIPP Die Sonne geht hinter den Palmwedeln unter – und Sie ziehen sich in Ihre Lodge zurück. Übernachten Sie doch einfach in den Tropen! Im Tropical Islands gibt es Schlafmöglichkeiten mit unterschiedlichem Komfort vom Zelt bis zum Premium-Zimmer.

INFO In der Niederlausitz genießen Sie unbegrenztes Urlaubsvergnügen an 364 Tagen im Jahr: Tropical Islands hat rund um die Uhr geöffnet und schließt lediglich am Heiligabend. Kinderprogramm im Tropino Kinderclub gibt es täglich von 9:00 bis 21:00 Uhr. Teens und Twens zelten unter Palmen und feiern bis in die Nacht.



- WISMAR
- Berlin Hbf
- Oderin
- Brand
- Schönwalde
- COTTBUS



- 1 Brand (Niederlausitz) Bahnhof
- 2 Tropical Islands



Tour 13 Spreewaldperle Lübbenau

Winterwanderung durch eine zauberhafte Märchenlandschaft

Distanz 7,14 km



Auch für Kurzschnellere aus Berlin liegt die Spreewaldstadt Lübbenau in gemütlicher Nähe: Die ODEG-Linie RE2 entführt Sie im Stundentakt in die Stadt der Kahnfahrt und der weltberühmten Gurken. Schon der Blick aus dem Fenster des Zuges macht Lust auf eine ausgedehnte Wanderung entlang der idyllischen Fließe und Kanäle.

Vom Bahnhof Lübbenau sind es nur ein paar hundert Meter bis zum Spreewald-Museum in der Altstadt, dem ältesten Freiluftmuseum Brandenburgs mit seinen historischen Geschäften, in dem das Leben wie vor 100 Jahren allgegenwärtig ist. Hier treffen Sie auch die berühmte Spreewaldbahn, liebevoll „Bimmelguste“ genannt.

Der traditionelle Holzkahn gehört in Lübbenau noch heute fest zum Stadtbild – auch im Winter. Gemütlich wird es dabei mit wärmender Decke und einer Tasse Glühwein oder Tee in der Hand. Abgelegt wird jeden Tag von November bis

März um 11:00 und 13:00 Uhr im Großen Spreewaldhafen Lübbenau. Für Getränke benötigen Sie eine Reservierung.



Spreewald-Museum Lübbenau

Telefon: +49 (03542) 24 72

www.museums-entdecker.de

www.museum.kreis-osl.de

Winterkahnfahrt

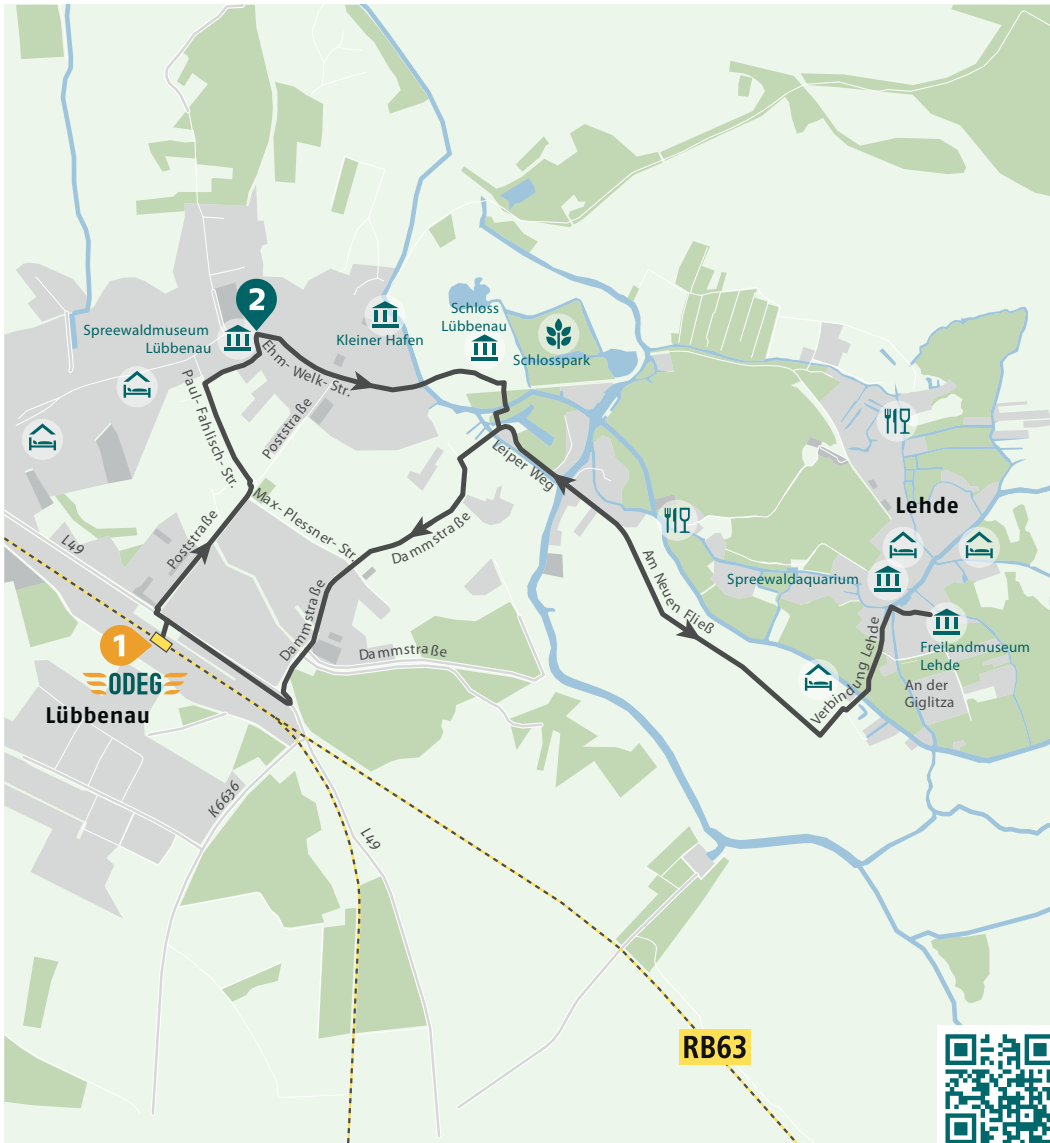
Großer Spreewaldhafen Lübbenau

Telefon: +49 (03542) 22 25

(Reservierungen für Glühwein oder Tee erwünscht)

TIPP Planen Sie im Sommer einen Ausflug nach Lübbenau? Von April bis Oktober können Sie Ihren Einblick in das Spreewald-Leben früherer Tage im Lagunendorf Lehde vertiefen. Hier wartet z. B. die älteste Kahnbauerei der Region, die noch bis 1990 genutzt wurde, auf Ihren Besuch.

INFO Erleben Sie den Winter von seiner traditionellen Seite. Auf einer Fahrt mit dem Stoßschlitten finden Sie heraus, wie sich Spreewälder im 19. Jahrhundert auf dem Eis durch ihre Märchenlandschaft bewegten. Oder Sie lassen sich von der Spreewaldweihnacht auf das schönste Fest des Jahres einstimmen.



- WISMAR
- Berlin Hbf
- Lübben (Spreewald)
- Lübbenau (Spreewald)
- Raddusch
- COTTBUS



- 1 Lübbenau Bahnhof
- 2 Spreewaldmuseum Lübbenau



Tour 14 Jüterboger Adventsmarkt

Weihnachten im Zauber einer 1.000-jährigen Stadt

Distanz 7,14 km



Funkelnder Lichterglanz vor der Kulisse einer mittelalterlichen Stadt, die von zahlreichen Türmen und Kirchen gekrönt wird – was stimmt schöner auf die festlichen Tage ein, als der Adventsmarkt von Jüterbog?

Auf der Linie RE4 nehmen Sie Platz im KISS-Zug, dem jüngsten Mitglied der ODEG-Flotte, und lassen sich in ein märchenhaftes Winterwunderland entführen.

Am 6. und 7. Dezember 2014 wartet vor dem schönsten Rathaus Brandenburgs ein reiches Potpourri an Ständen auf Sie: Händler, Handwerker und Fahrgeschäfte – und natürlich zahlreiche Leckerbissen. Kinder können basteln, auf Schatzsuche gehen und sich vom Weihnachtsmann reich beschenken lassen. Die Geschäfte der Innenstadt haben an beiden Markttagen geöffnet.

Liebhaber sakraler Kunst überrascht Jüterbog mit gleich drei Klosteranlagen, die Sie nach Voranmeldung mit einer

Führung besichtigen können: Das Franziskanerkloster (Mönchenkloster), das Zisterzienser-Kloster Zinna mit seinen weltberühmten Fresken und die Klosteranlage der Zisterziensernonnen.



Stadtinformation im Mönchenkloster

Telefon: +49 (03372) 46 31 13

Fax: +49 (03372) 46 34 50

stadtinformation@jueterbog.de

www.jueterbog.de

TIPP Ein Abstecher in das Museum im Mönchenkloster lohnt sich auf jeden Fall. Für Kinder bietet das neue MitmachMittelaltermuseum Mittelalter- und Reformationsgeschichte zum Anfassen und Ausprobieren! Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr.

INFO Vom Bahnhof aus laufen Sie rund 30 Minuten ins Zentrum von Jüterbog. Schneller geht's mit dem Linienbus, der Montag bis Freitag direkt vor dem Bahnhof abfährt. Der Stadtkern selbst lädt zum Entdecken ein: Imposante Kirchen- und Klosteranlagen und gleich drei Stadttore zeugen von der reichen Geschichte des Ortes.



- 1 Jüterbog Bahnhof
- 2 Rathaus & Weihnachtsmarkt

-- Weg-Alternative bei Schlechtwetter

MIETWAGEN DELUXE

Ihr persönlicher ODEG-Sonderzug



Buchen Sie exklusiv einen ODEG-Zug für die etwas andere Firmenfeier oder Ihr privates Event und bestimmen Sie selbst, wohin die Reise geht.

Infos unter 030 / 514 88 88 88
oder E-Mail an
sonderzug@odeg.de

Impressum

Wichtige Hinweise der Redaktion: Alle vorliegenden Inhalte hat die Redaktion nach bestem Wissen recherchiert. Die Redaktion der ODEG kann aber keine Gewähr für die Vollständigkeit, Korrektheit und Aktualität übernehmen. Wir bitten Sie, bei der Ausflugsplanung die Angaben zu überprüfen, da sich Öffnungszeiten, Eintrittspreise oder Informationen ändern können. Haftungsansprüche gegenüber der Redaktion oder der ODEG GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung der dargestellten Informationen bzw. Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Herausgeber: ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
odegtour@odeg.de / odeg.de

Konzept und Projektleitung: Alexandra Scharzenberger

Text: Martina Loch, Reinhold Scheer (Vorwort)

Gestaltung: Anja Teßmann, Art Direction & Design

Marketing ODEG: Dietmute Müller

Druck: Druckteam Berlin

Redaktionsschluss: 28. Februar 2014

Bildnachweise: Umschlag S. 1, 2, S. 4, 5, 6: ODEG / Titel (Joris van Caspel), S. 8 (Jenny Sturm), 10 (Maridav), 16 (T. Linack, JackF), 20 (lassesdesignen, Kzenon), 21 (Sven Brenner), 26 (beltsazar), 28 (Pixler), 32 (Blazej Lyjak, Gorilla), 34 (drubig-photo): Fotolia / S. 8: Frank Müller / S. 10: Reederei Riedel GmbH / S. 12: Tourist-Information Zittau / S. 12: Thomas Glaubitz / S. 14: Tourist-Information Wismar / S. 14: Alexander Rudolph / S. 18: MICHAEL MATTHE / S. 18: Jagdschloss Hubertusstock / S. 22: David Kregenow / S. 24: Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) / S. 24: Bjoern Schroeder / S. 26: Joerg Gast / S. 28: ZiP Büro Parchim / S. 30: Tropical Island Holding GmbH / S. 32: Spreewald-Museum Lübbenau / S. 34: Stadtinformation im Mönchenkloster

TIPP Alle Touren für's iPhone & Android: Mit der komoot-App kann jeder alle Touren in diesem Heft ganz einfach mit seinem Smartphone nutzen. Man lässt sich von einfachen, punktgenauen Sprachanweisungen leiten. Wer möchte, plant und zeichnet seine eigenen Touren mit der komoot-App auf. Und so funktioniert es:

- 1. komoot-App downloaden:** Aus dem Android Play oder iPhone App Store.
- 2. Touren-Code eingeben:** Den Tourencode in der App unter „Regionen“ eingeben: ODEG-2014
- 3. Los geht's!** Das Team von komoot wünscht viel Spaß bei allen 14 ODEGTOUREN.



So erreichen Sie uns

Servicestelle Berlin-Lichtenberg

Eitelstraße 86, 10317 Berlin
Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 030 / 5 14 88 88 88

Servicestelle im Bahnhof Parchim

Bahnhof 1, 19370 Parchim
Montag bis Freitag 6:45 Uhr und 12:45 bis 16:00 Uhr
Telefon: 038 71 / 606 93 15

odeg.de



- 1 Radtour Barmimer Feldmark
- 2 Mit dem Schiff durch Berlin
- 3 Die Zittauer Fastentücher
- 4 Auf Landgang in Wismar
- 5 Schloss Muskau
- 6 Jagdschloss Hubertusstock
- 7 Kurzurlaub am Heleneesee
- 8 In der Döberitzer Heide
- 9 Hengstparade in Neustadt
- 10 Karow bis Alt Schwerin
- 11 Erbsenspuren in Parchim
- 12 Tropical Islands
- 13 Spreewaldperle Lübbenau
- 14 Jüterbogger Adventsmarkt

Hier können Sie
sich direkt die
komoot-App
herunterladen



Sachsen

Sachsen

Sachsen

Halle (Saale)
Leipzig Hbf

Dresden Hbf



Tropical Islands

Europas größte tropische Urlaubswelt

IN 10 MINUTEN
VOM BAHNHOF
IN DIE TROPEN

AUF IN DEN TROPENURLAUB

Verbringen Sie mit der ganzen Familie einen Urlaub in den Tropen. Europas größte tropische Urlaubswelt liegt nur 60 Kilometer südlich von Berlin entfernt. Badespaß pur im glasklaren Tropenwasser: Für Familien mit Kindern, die am Strand buddeln und im Wasser sicheren Badespaß erleben möchten, ist Tropical Islands ein ideales Reiseziel. Deutschlands höchste Wasserrutsche und viele weitere Attraktionen machen Ihren Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zahlreiche traumhafte Übernachtungsmöglichkeiten runden das Angebot ab.

**Das Tropical Islands Resort – ein einzigartiges tropisches Urlaubsvergnügen.
Spaß und Erholung das ganze Jahr.**

Informieren Sie sich über die zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten im Tropical Islands Resort: Hotline 03 54 77/60 50 50, welcome@tropical-islands.de

Bahnhof Brand (Niederlausitz): kostenloser Bus-Shuttle/direkt an der A13: Ausfahrt Staakow

www.tropical-islands.de  [/tropical.islands](https://www.facebook.com/tropical.islands)




Tropical Islands
10 Jahre

Möchten Sie sich über Angebote der ODEG informieren und sich von uns persönlich beraten lassen?

Dann besuchen Sie uns in den ODEG-Servicestellen:

Bahnhof Berlin-Lichtenberg, Eitelstraße 86, 10317 Berlin,
geöffnet Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr
Bahnhof Parchim, Bahnhof 1, 19370 Parchim,
geöffnet Montag bis Freitag 6:45 bis 11:45 Uhr und
12:45 bis 16:00 Uhr, Mittwoch bis 17:30 Uhr

Partner im:



Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
Tel. (030) 25 41 41 41
info@VBB.de
www.VBB.de



Rosenstraße 31
02625 Bautzen
Tel. (0800) 98 66-46 36
info@zvon.de
www.zvon.de



Schlossstraße 37
19053 Schwerin
Tel. (0385) 590 87-0
vmv.mbh@t-online.de
www.vmv-mbh.de